

Windows 10/11: Spionageschutz: DoNotSpy Installation und Einrichtung

https://video.elaion.ch?video_by_id=A19n2QPpeUcO

[↓ Download](#)

WICHTIGER HINWEIS zum Video: Wenn du DoNotSpy installiert hast sind schon einige Haken angehakt. LASSE DIESE UNBEDINGT ANGEHAKT / DRIN (!!) und **ERGÄNZE** noch mit den Haken die im Video gezeigt werden! **NICHT** alles abhaken was schon automatisch drin ist, sonst stellst du gewisse Dinge zurück die du schon eingestellt hattest von anderen Anleitungen. Das wollen wir nicht! Das Video zeigt nur DIE ERGÄNZUNGS-HAKEN!

Ziel:

- den PC mit einer zusätzlichen Software möglichst viel abriegeln, dass wirklich möglichst nichts an Windows und Microsoft geschickt wird.
- die Programmierer von diesem Programm sind unabhängig und nicht von Microsoft gesponsert sind

Grundsätzliches:

Das Programm ist für Windows 10 **und** Windows 11. Also es braucht nicht zwei Programme, obwohl das Programm "Do Not Spy 11" heißt. Für Windows 7 und Windows 8 braucht es allerdings ein anderes Programm. (Siehe Artikel: [WINDOWS 7/8: DoNotSpy installieren und richtig einstellen für Spionageschutz](#))

Link zum Runterladen des Programms: *(auf Link klicken...)*

? <https://pxc-coding.com/de/donotspy11/jetzt-herunterladen/>

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

Wie kann ich das Programm DoNotSpy herunterladen und installieren?

Öffne die Website <https://pxc-coding.com/de/donotspy11/>
(Oben kannst Du den Link rauskopieren).

Programm herunterladen:

"[Do Not Spy 11 herunterladen](#)" anklicken

grafik.png

Die **kostenlose Version** reicht für uns. Ihr könnt diese
herunterladen.

kostenlos.png

Oben rechts beim Download-Symbol des Internetfensters klicken wir drauf und können sehen, dass es heruntergeladen wurde.

[grafik.png](#)

[runtergeladen.png](#)

[grafik.png](#)

Jetzt können wir hier mit einem Doppelklick auf das Bildchen von DoNotSpy11 die Installation des Programm starten. Alternativ kann man auf das Ordnersymbol rechts klicken. Dann gelangt man zum Ordner, wohin das Programm heruntergeladen wurde.

Das sieht in jedem Browser wieder anders aus.

Deutsch auswählen und ok klicken

[deutsch2.png](#)

grafik.png

fertigst.png

Zehn mögliche wichtige Einstellungen:

“ Achtung - Selbstverantwortung:

Wichtig: Man kann noch viel mehr Häkchen setzen, **aber dann kann es sein, dass plötzlich bestimmte Funktionen oder Apps nicht mehr funktionieren.**

Wenn etwas nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, muss man einfach die entsprechenden Häkchen wieder rausnehmen.

WICHTIGER HINWEIS: Wenn du DoNotSpy installiert hast sind schon einige Haken angehakt. LASSE DIESE UNBEDINGT ANGEHAKT / DRIN (!!) und **ERGÄNZE** noch mit den Haken die Elias im Video zeigt! **NICHT** alles abhaken was schon automatisch drin ist, sonst stellst du gewisse Dinge zurück die du schon eingestellt hattest von anderen Anleitungen. Das wollen wir nicht! Das Video zeigt nur DIE ERGÄNZUNGS-HAKEN!

1. Einstellung: **Telemetrie** (= Datenübermittlung)

Wir geben links oben in der Suche **Telemetrie** ein, setzen **bei jedem Kästchen das Häklein rein**, scrollen nach unten bis überall Häkchen sind. Bzw. klicken unten auf "Alle auswählen" ?

image.png

2. Einstellung: **Experimentierung**

Gib den Begriff **Experimentierung** ein, ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.
Es ist eine Einstellung, dass Microsoft nicht mit eurem Computer experimentieren darf und das Verhalten des Geräts analysieren darf.

exper3.png

3. Einstellung: **Inventory Collector**

Gib den Begriff **Inventory Collector** ein, ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.
Der macht, dass Daten und Anwendungen, Dateien, Laufwerk usw. nicht an Microsoft gesendet werden. Also wir wollen nicht, dass hier irgendwas noch gesendet wird.

grafik.png

4. Einstellung: **OneDrive**

Gib den Begriff **OneDrive** ein, **Häklein** in die ersten beiden Kästchen **setzen**.

grafik.png

Das Orange klicke ich jetzt nicht an, weil wenn du Office 365 hast oder so, kann sein das nachher Sachen nicht mehr funktionieren. Wenn du kein Office 365 hast, darfst du das auch anhaken. Aber es geht hier wirklich um OneDrive, dass man hier die Anmeldung nicht akzeptiert. Das Orange - musst du selber abspüren.

5. Einstellung: **Positionserkennung**

Gib den Begriff **Positionserkennung** ein, ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.

grafik.png

6. Einstellung: **Upload**

Gib den Begriff **Upload** ein, ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.

uplo.png

7. Einstellung: **Verbesserung**

Gib den Begriff **Verbesserung** ein,
ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.
*Das verhindert, dass der Computer ein Windows-
Programm zur Benutzerfreundlichkeit nimmt und auch
wieder Daten an Microsoft schickt.*

[grafik.png](#)

8. Einstellung: **Veröffentlichung**

Gib den Begriff **Veröffentlichung** ein,
ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.

[grafik.png](#)

9. Einstellung: **Schreib-Informationen**

Gib den Begriff **Schreib-Informationen** ein,
ein **Häklein** in das Kästchen **setzen**.

[grafik.png](#)

“ Was heißt Schreibverhalten?

Heißt das vielleicht einfach, wie schnell tippe ich, wie schnell mache ich? Nein! Schreibverhalten heißt: Das was du schreibst, deine Passörter, ... alles. Das ist dein "Schreibverhalten". Das darf an Microsoft gesendet werden! Und diese Einstellung kann man in Windows nicht so einfach deaktivieren, sondern muss es mit diesem speziellen Programm, was Technik-Freaks entwickelt haben, ausstellen. Also unbedingt hier; **Deaktiviere Versand von Schreibinformationen**. Wenn ich daran denke, dass mein Schreibverhalten an Microsoft gesendet werden kann, **ist es für mich einfach eine Pflicht, das auch zu unterbinden**.

Abschluss der vorigen Einstellungen: auf Anwenden klicken

Wenn wir das alles gemacht haben,
auf Anwenden klicken.

[anwenden.png](#)

Es kommt die Frage: Soll ein **Wiederherstellungspunkt erstellt werden?** Sagen wir **ja**
Das ist eine eine Sicherheit, wenn irgendwas kaputt ginge, dass man das System zu diesem Zeitpunkt wiederherstellen kann. Dann wird hier der Wiederherstellungspunkt erstellt und diese Einstellungen sind gemacht.

[anwenden2.png](#)

10. Updates - ja oder nein? - Entscheidung für Weg A oder B

Siehe auch Anleitung: [Allgemeine Sensibilisierung: Updates](#)

Fakten

Updates automatisch bedeutet:	Updates nicht zulassen bedeutet:
Windows kann immer wieder Sachen schicken und z. B. diese Häklein, die du gesetzt hast, wieder rausnehmen. Sie können machen, was sie wollen.	Es sind irgendwann Sicherheitslücken veröffentlicht und Hacker können unter Umständen den Computer übernehmen

Beides ist nicht gut. Und darum ist es zweischneidig.

Wähle zwischen den zwei Vorgehensweisen:

A) Updates Nein - in Abständen selbstständige Kontrolle bezüglich neuen Updates

Ich setze den Computer auf und **mache alle Updates**. Dann **mache ich all die Einstellungen, die wir jetzt in diesem Workshop machen**. Dann sage ich: **jetzt keine automatischen Updates mehr** ziehen, ich möchte die Kontrolle darüber haben.

Du gibst im "Do Not Spy 11" in der Suche **Update** ein.

[updates5.png](#)

Deaktiviere:

- automatische Windows Updates
- App Store Updates.
- automatische Updates für Sprachdaten
- automatische Drive Updates
- und auf **Anwenden klicken**

- Ich empfehle **nicht**; das Deaktivieren von Malicious Software Removal Tools via Windows Update. Das ist der Virenschanner von Windows. Erklärung dazu sehen unten "Virenschanner".

[updatesBBB.png](#)
[anwklicken.png](#)

- **Ich mache dann Updates**, wenn ich das Gefühl habe, jetzt ist wieder **eine Zeit vergangen**, es sind neue Sicherheitslücken da. Jetzt gehe ich wieder mal durch und aktualisiere die Sachen.

B) Updates Ja - in Abständen selbstständige Kontrolle der Sicherheitseinstellungen des Computers

Das andere Vorgehen ist, dass man sagt: Ich kontrolliere einfach ab und zu wieder. Hat Microsoft die Einstellungen durch Updates wieder zurückgestellt? Das überlasse ich dir, wenn du sagst, jetzt habe ich meinen Computer sicher durch die 9 Einstellungen oben, die ich gemacht habe. Ich kontrolliere auch ab und zu wieder mal, ob es noch so eingestellt ist (Vorgehensweise genauso wie oben beschrieben). Dann denke ich, ist es gut, wenn du Updates weiterhin automatisch bekommst.

Virenschanner von Windows - nicht deaktivieren

Elias: "Was ich **nicht empfehle; ist das Deaktivieren von Malicious Software Removal Tools via Windows Update**. Das ist der Virenschanner von Windows. Und auch hier ist wieder die Frage: Virenschanner. Ist es gut? Ist es nicht gut? Ich persönlich habe folgende Meinung: In Windows 10 und 11 ist ein Virenschanner drin. Wenn ich jetzt noch einen zusätzlichen Virenschanner installiere von Avast z.B., dann sind potenziell zwei Firmen, die die Dateien scannen können. Dann sage ich: Ich bleibe lieber auf Windows Virenschanner und mache alle anderen Türchen zu, anstatt dass noch eine andere Firma kommt, wo ich auch keine Ahnung habe, was die für Daten übermitteln."

Wichtiger Hinweis: Wird dein PC mit mehreren Konten genutzt? Z.B. von mehreren Familienmitgliedern? Dann musst du diese Einstellungen für jedes Konto einzeln einstellen!



Auf Telegram wirst du informiert sobald ein
neuer Artikel veröffentlicht wird!

HIER ABONNIEREN:

https://t.me/anti_control_info